



Betriebsanleitung Ekspluatācijas Instrukcija

**Hand-Findling-Versetzzange H-FVZ-UNI
Laukakmeņu pārvietošanas spīles H-FVZ-UNI
H-FVZ-UNI**



Betriebsanleitung

Original Betriebsanleitung

Hand-Findling-Versetzzange H-FVZ-UNI

H-FVZ-UNI



Bitte beachten Sie, dass das Produkt ohne vorliegende Betriebsanleitung in Landessprache nicht eingesetzt / in Betrieb gesetzt werden darf. Sollten Sie mit der Lieferung des Produkts keine Betriebsanleitung in Ihrer Landessprache erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte. In Länder der EU / EFTA senden wir Ihnen diese kostenlos nach. Für Länder außerhalb der EU / EFTA erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für eine Betriebsanleitung in Landessprache, falls die Übersetzung nicht durch den Händler/Importeur organisiert werden kann.

Please note that the product may not be used / put into operation without these operating instructions in the national language. If you did not receive operating instructions in your national language with the delivery of the product, please contact us. In countries of the EU / EFTA we will send them to you free of charge. For countries outside the EU / EFTA, we will be pleased to provide you with an offer for an operating manual in the national language if the translation cannot be organised by the dealer/importer.

Inhalt

1	EG-Konformitätserklärung	3
2	Sicherheit.....	4
2.1	Sicherheitshinweise	4
2.2	Begriffsdefinitionen.....	4
2.3	Definition Fachpersonal / Sachkundiger	4
2.4	Sicherheitskennzeichnung	5
2.5	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen	6
2.6	Schutzausrüstung	6
2.7	Unfallschutz	6
2.8	Funktions- und Sichtprüfung.....	6
2.8.1	Allgemeines	6
2.9	Sicherheit im Betrieb	7
2.9.1	Allgemeines	7
2.10	Trägergeräte / Hebezeuge	7
3	Allgemeines	8
3.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz	8
3.2	Übersicht und Aufbau	9
3.3	Technische Daten	9
4	Installation.....	10
4.1	Mechanischer Anbau	10
4.2	Einhängeöse / Eihängebolzen	10
4.2.1	Lasthaken und Ketten	10
4.2.2	Einstecktaschen (optional).....	10
5	Transport	11
5.1	Transportsicherung	11
6	Einstellungen.....	12
6.1	Einstellung Greifbereich	12
7	Bedienung.....	13
7.1	Bedienung allgemein	13
8	Wartung und Pflege.....	14
8.1	Wartung	14
8.2	Mechanik.....	14
8.3	Störungsbeseitigung	15
8.4	Reparaturen	16
8.5	Prüfungspflicht	16
8.6	Hinweis zum Typenschild	17
8.7	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten	17

1 EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: **Hand-Findling-Versetzzange H-FVZ-UNI**
Typ: **H-FVZ-UNI**
Bestell-Nr.: **53200086**
Hersteller: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.de

Einschlägige Bestimmungen, denen die Maschine entspricht.

2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Angelehnt an folgende harmonisierte Normen (auszugsweise):

DIN EN ISO 12100

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsgrundsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)


DIN EN ISO 13857

Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen u. unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2008).

Dokumentationsbevollmächtigter:

Name: J. Holderied
Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:

Erdmannhausen, 07.01.2022.....
(Eric Wilhelm, Geschäftsführer)

2 Sicherheit

2.1 Sicherheitshinweise



Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.



Verbot!

Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.

2.2 Begriffsdefinitionen

Greifbereich:	<ul style="list-style-type: none"> gibt die minimalen und maximalen Produktabmaße des Greifgutes an, welche mit diesem Gerät greifbar sind.
Greifgut (Greifgüter):	<ul style="list-style-type: none"> ist das Produkt, welches gegriffen bzw. transportiert wird.
Öffnungsweite:	<ul style="list-style-type: none"> setzt sich aus dem Greifbereich und dem Einfahrmaß zusammen. <i>Greifbereich + Einfahrmaß = Öffnungsbereich</i>
Eintauchtiefe:	<ul style="list-style-type: none"> entspricht der maximalen Greifhöhe von Greifgütern, bedingt durch die Höhe der Greifarme des Gerätes.
Gerät:	<ul style="list-style-type: none"> ist die Bezeichnung für das Greifgerät.
Produktmaß:	<ul style="list-style-type: none"> sind die Abmessungen des Greifgutes (z.B. Länge, Breite, Höhe eines Produktes).
Eigengewicht:	<ul style="list-style-type: none"> ist das Leergewicht (ohne Greifgut) des Gerätes.
Tragfähigkeit (WLL *):	<ul style="list-style-type: none"> gibt die höchstzulässige Belastung des Gerätes (zum Anheben von Greifgütern) an.

*= WLL → (englisch:) Working Load Limit

2.3 Definition Fachpersonal / Sachkundiger



Installations-, Wartungs-, und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur vom Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:


- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

2.4 Sicherheitskennzeichnung



VERBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Niemals unter schwebende Last treten. Lebensgefahr!	2904.0210	30 mm
		2904.0209	50 mm
		2904.0204	80 mm
	Greifgüter niemals außermittig aufnehmen (stets im Lastschwerpunkt).	2904.0216	30 mm
		2904.0215	50 mm
		2904.0214	80 mm

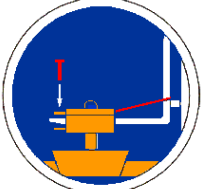
WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Quetschgefahr der Hände.	2904.0221	30 mm
		2904.0220	50 mm
		2904.0107	80 mm

GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Das manuelle Führen des Gerätes ist nur an den roten Handgriffen erlaubt.	2904.0227	30 mm
		2904.0226	50 mm
		2904.0225	80 mm
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	2904.0665	30mm
		2904.0666	50 mm

OPTIONAL

	Einstecktasche und Gabelstaplerzinken mittels Arretierungsschraube und Sicherungskette oder Seil sichern.	2904.0223	50 mm
		2904.0222	80 mm

2.5 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.
- Es dürfen nur Geräte mit Handgriffen manuell geführt werden.

2.6 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

2.7 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- Vorsicht bei Gewitter!



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- Vorsicht bei nassen, angefrorenen oder verschmutzten Baustoffen.



- Das Arbeiten mit dem Gerät bei Witterungsverhältnissen unter 3 °C (37,5 °F) ist verboten! Es besteht die Gefahr des Abrutschens der Greifgüter bedingt durch Nässe oder Vereisung.

2.8 Funktions- und Sichtprüfung

2.8.1 Allgemeines



- Das Gerät muss vor jedem Einsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

2.9 Sicherheit im Betrieb

2.9.1 Allgemeines



- Die Arbeit mit dem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen. Das Schwenken des Gerätes über Personen hinweg ist untersagt.
- Das manuelle Führen ist nur bei Geräten mit Handgriffen erlaubt.
- Der Bediener darf den Steuerplatz nicht verlassen, solange das Gerät mit Ladung belastet ist und muss die Ladung immer im Blick haben.



- Während des Betriebes ist der Aufenthalt von Personen im Arbeitsbereich verboten! Es sei denn es ist unerlässlich. Bedingt durch die Art der Geräteanwendung, z.B. durch manuelles Führen des Gerätes (an Handgriffen).
- Ruckartiges Anheben oder Absenken des Gerätes mit und ohne Last, z.B. auch verursacht durch schnelles Fahren mit dem Trägergerät/ Hebezeug über unebenes Gelände ist **verboten!**
Abrutschgefahr des Greifgutes. Unkontrollierte Bewegungen des Gerätes.



- Der Aufenthalt unter schwebender Last ist verboten. **Lebensgefahr!**
- Die Güter niemals außermittig aufnehmen (stets im Lastschwerpunkt), ansonsten **Kippgefahr**.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden, wenn der Öffnungsweg durch einen Widerstand blockiert ist.
- Die Tragfähigkeit und Nennweiten des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.
- Festsitzende Lasten nicht mit dem Gerät losreißen.
- Lasten **niemals** schräg ziehen oder schleifen. Ansonsten könnten dadurch Teile des Gerätes beschädigt werden (siehe **Abb. A** →).

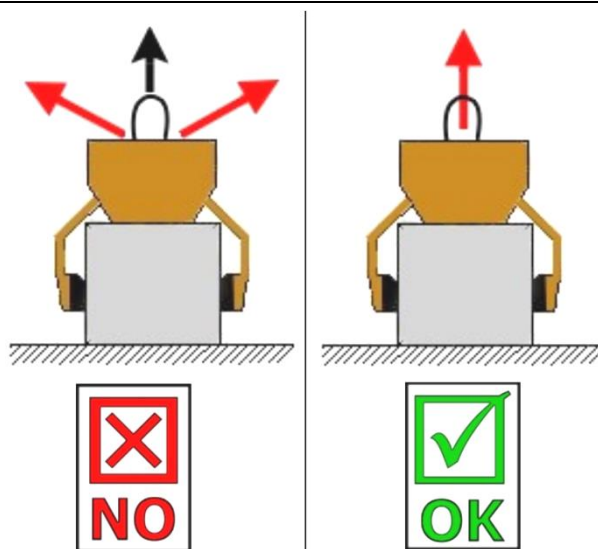


Abb. A

2.10 Trägergeräte / Hebezeuge



- Das eingesetzte Trägergerät / Hebezeug (z.B. Bagger) muss sich in betriebs sicherem Zustand befinden.
- Nur beauftragte und qualifizierte Personen dürfen das Trägergerät / Hebezeug bedienen.
- Der Bediener des Trägergerätes / Hebezeuges muss die gesetzlich vorgeschriebenen Qualifikationen erfüllen.



Die maximal erlaubte Traglast des Trägergerätes / Hebezeuges darf unter keinen Umständen überschritten werden!

3 Allgemeines

3.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Gerät (H-FVZ-UNI) dient ausschließlich zum Versetzen von kleineren Findlingen und kann entweder als Zwei-Mann-Bedienung (an Handgriffen) oder durch Einhängen von Kranhaken (in Einhängeösen) mit jedem beliebigem Trägergerät (z.B. Bagger) bedient werden.

Beim maschinellen Einsatz muss die zulässige Tragkraft der Trägergeräte unter Berücksichtigung des Eigengewichts des Gerätes (H-FVZ-UNI) und des Gewichts des Greifgutes (Findling) beachtet werden.

Der Greifbereich muss über Öffnungsweitenverstellung (Rastersystem) des Gerätes (H-FVZ-UNI) den Abmessungen des Greifgutes (Findling) angepasst werden.



ACHTUNG: Das Arbeiten mit diesem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen.



Es dürfen **nur** Steinelemente mit parallelen und ebenen Greifflächen gegriffen werden!
Ansonsten besteht **Abrutschgefahr!**



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender muss sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist, sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet und die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind.

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.



NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:

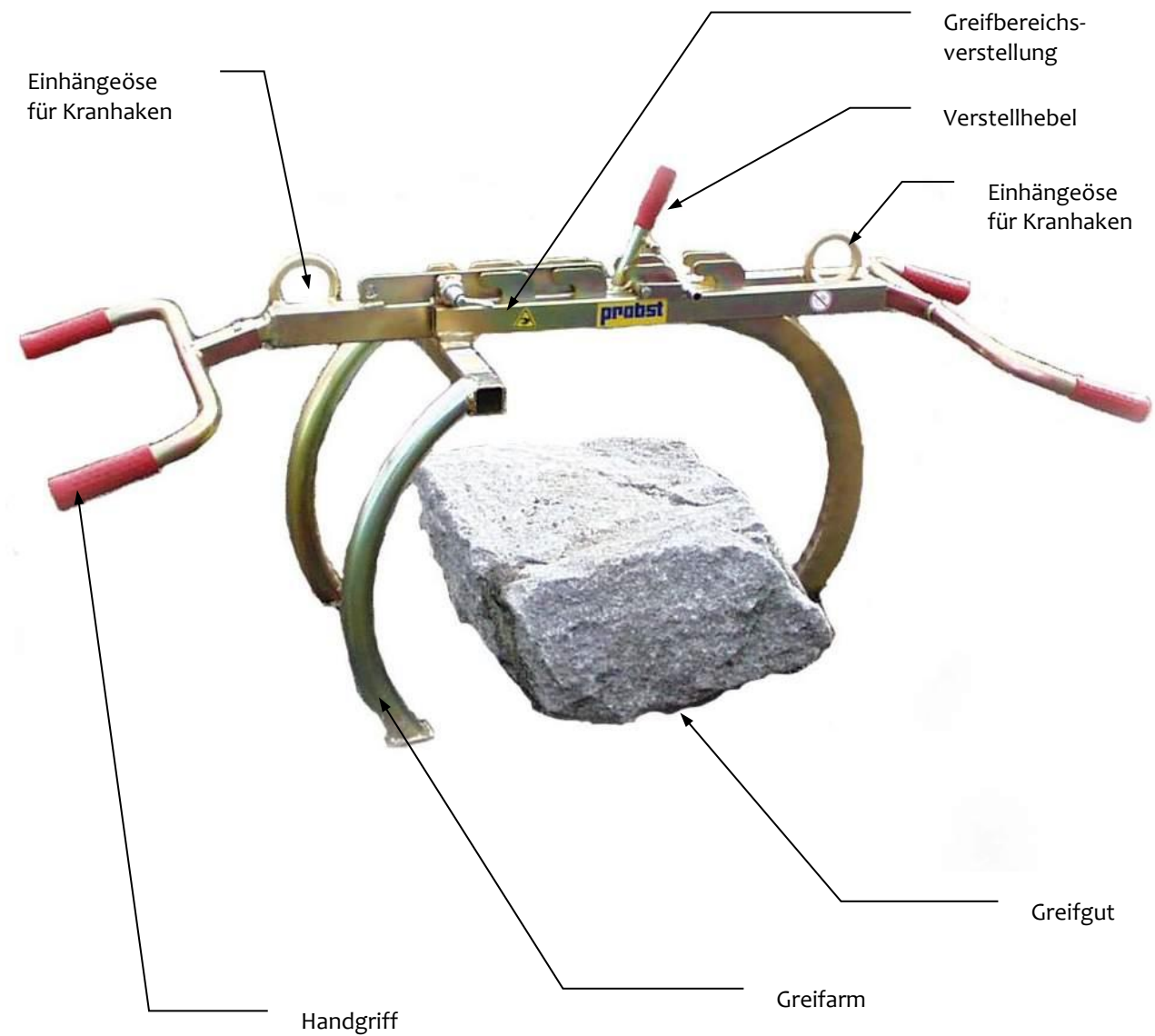
Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten!!**

Die **Tragfähigkeit** und **Nennweiten/Greifbereiche** des Gerätes **dürfen nicht überschritten** werden.

Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind **strengstens untersagt:**

- Das Transportieren von Menschen und Tieren.
- Das Greifen und Transportieren von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind.
- Das Anhängen von Lasten mit Seilen, Ketten o.ä. an dem Gerät.
- Das Greifen von Greifgütern mit Verpackungsfolie, da dabei **Abgleitgefahr** besteht.
- Das Greifen und Transportieren von runden Greifgütern, da dabei **Abgleitgefahr** besteht
- Das Greifen von Greifgütern mit behandelten Oberflächen (wie Lackierung, Beschichtung u. dergleichen). Da dies zur Verminderung des Reibwertes zwischen den Greifbacken und Greifgutes führt
→ **Abgleitgefahr!**

3.2 Übersicht und Aufbau



3.3 Technische Daten

Typ	Greifbereich W mm	Tragfähigkeit kg	Eigengewicht kg
H-FVZ-UNI	0-600	200	18

4 Installation

4.1 Mechanischer Anbau

Generell muss das Gerät am Trägergerät/Hebezeug so aufgehängt werden, dass es in jeder Position frei auspendeln kann. Wird dieses freie Pendeln behindert, können Belastungen auftreten, die zum Bruch/Beschädigungen der Aufhängung und/oder an Teilen des Gerätes führen können.

4.2 Einhängeöse / Einhängebolzen

Das Gerät ist mit einer Einhängeöse / Einhängebolzen ausgerüstet und kann somit an verschiedenste Trägergeräte/Hebezeuge angebracht werden.



Es ist darauf zu achten, dass die Einhängeöse / Einhängebolzen sicher mit dem Anschlagmittel (Kranhaken, Schlupf etc.) verbunden ist und nicht abrutschen kann.



Die maximale Traglast des Trägergerätes/Hebezeugs darf durch das Eigengewicht des Gerätes und das maximale Lastgewicht nicht überschritten werden.

4.2.1 Lasthaken und Ketten



- Das Gerät wird mit einem Lasthaken am Trägergerät/Hebezeug angebracht.
- Es ist darauf zu achten, dass die einzelnen Kettenstränge nicht verdreht oder verknotet sind.
- Bei der mechanischen Installation des Gerätes ist darauf zu achten, dass alle örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.



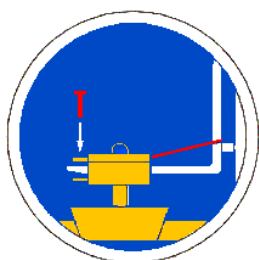
- Die Tragfähigkeit des Trägergerätes/Hebezeuges darf durch das Eigengewicht des Gerätes und das maximale Lastgewicht nicht überschritten werden.

4.2.2 Einstecktaschen (optional)

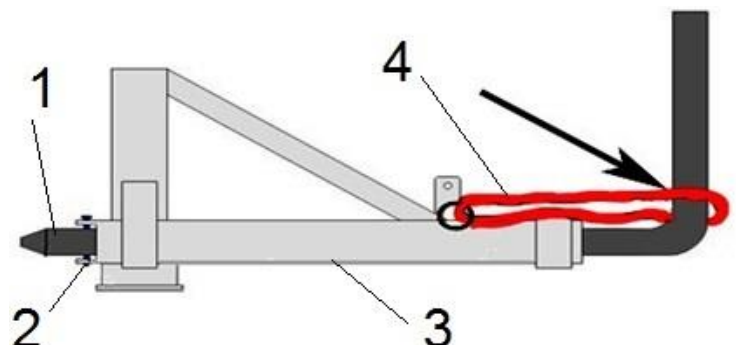
- Um eine Verbindung zwischen dem Gabelstapler und der Einstecktasche herzustellen, fährt man mit den Gabelstapler-Zinken in die Einstecktasche hinein. Arretiert diese entweder mittels der Arretierungsschrauben, welche durch eine vorzusehende Bohrung in den Zinken gesteckt wird, oder mittels einer Kette oder eines Seils, das durch die Öse an den Einstecktaschen und um den Gabelträger gelegt werden muss.



- Diese Verbindung muss hergestellt werden, da ansonsten die Einstecktasche beim Staplerbetrieb von den Gabelstapler-Zinken rutschen kann. **UNFALLGEFAHR!**



- 1 Stapler-Zinke
- 2 Arretierungsschraube
- 3 Einstecktasche
- 4 Seil oder Kette

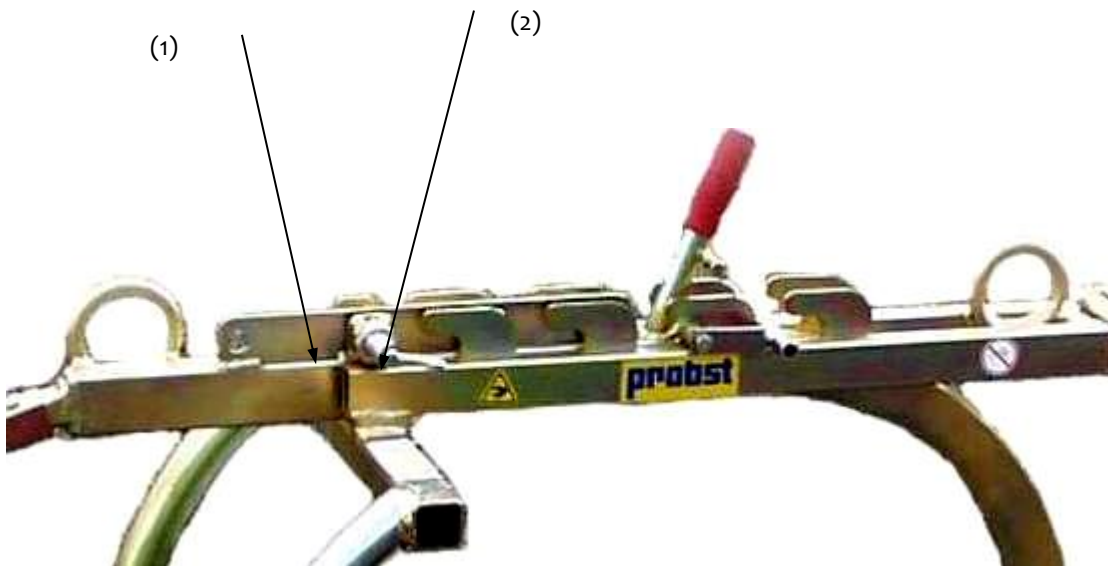


5 Transport

5.1 Transportsicherung

Zum Transportieren des Gerätes (H-FVZ-UNI) von Hand (2-Mann-Bedienung) oder mit dem Trägergerät (über Kranhaken in Einhängeösen) folgendermaßen vorgehen:

- Gerät auf den Boden Stellen.
- Federriegel (2) in Lochleiste (1) leicht verdrehen und einrasten lassen.
- Gerät anheben und zum Einsatzort transportieren.



6 Einstellungen

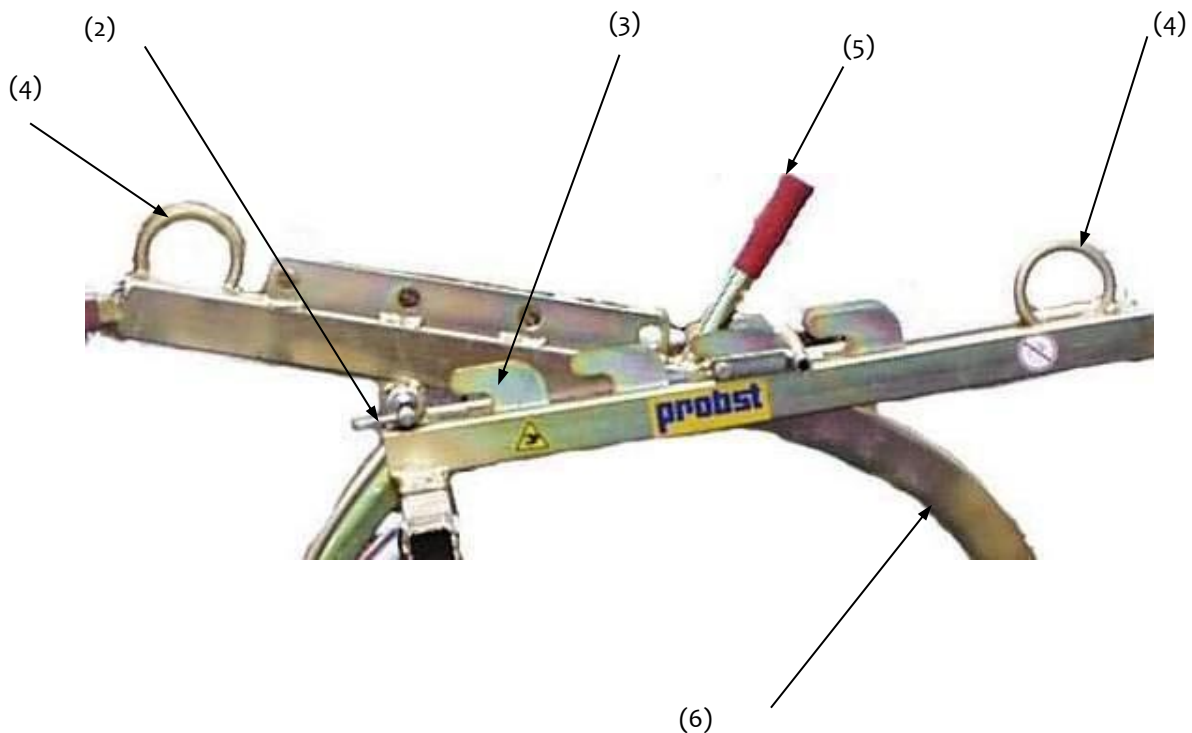
6.1 Einstellung Greifbereich

Das Gerät (H-FVZ-UNI) muss zum Greifen der Greifgüter (Findlinge) auf die entsprechende Form und Größe der Greifgüter individuell eingestellt werden.

- Transportsicherung am Gerät (H-FVZ-UNI) durch herausziehen und verdrehen des Federriegels (2) lösen.
- Gerät (H-FVZ-UNI) anheben über dem Greifgut (Findling) positionieren und auf dem Boden absetzen.
- Greifbereich der Greifarme über das Rastersystem (3) folgendermaßen einstellen.
- Mit einer Hand an der Einhängeöse (4) das Gerät (H-FVZ-UNI) anheben.
- Mit der anderen Hand am Verstellhebel (5) den Einzel-Greifarm (6) nach oben ziehen und durch Verschieben in die entsprechende Rasterposition bewegen.



**Vorsicht beim Einstellen des Greifbereichs besteht Verletzungsgefahr der Hände!
Schutzhandschuhe verwenden. →**



7 Bedienung

7.1 Bedienung allgemein

Das Gerät (H-FVZ-UNI) über dem Greifgut (Findling) von Hand (2-Mann-Bedienung) oder mit dem Trägergerät positionieren und auf dem Boden aufsetzen.

Vor dem Anheben des Gerätes (H-FVZ-UNI) Federriegel (2) leicht herausziehen und verdrehen.

Beim Anheben des Gerätes, schließen sich die Greifarme und das Greifgut wird gegriffen.

Das Gerät darf ausschließlich nur an den roten Handgriffen angefasst werden.

Dabei müssen alle drei Greifarme das Greifgut untergreifen!



Bevor das Greifgut angehoben wird, muss sichergestellt sein, dass die Greifarme einen guten Halt haben und die Last gleichmäßig verteilt ist, ansonsten besteht höchste **Unfallgefahr!**



Gerät **nur** an den roten **Handgriffen führen** und Füße aus der Gefahrenzone bringen.

Verletzungsgefahr der Füße!

Gerät (H-FVZ-UNI) mit dem Greifgut **vorsichtig** zum Bestimmungsort transportieren und absetzen.

Gerät (H-FVZ-UNI) öffnen und das Greifgut wird freigegeben.



8 Wartung und Pflege

8.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen. Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden; ansonsten erlischt die Gewährleistung.



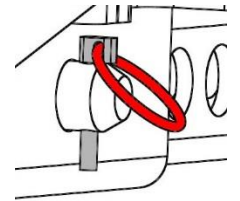
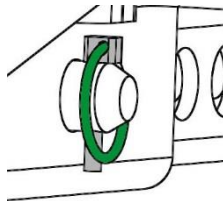
Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

Bei allen Arbeiten muss sichergestellt sein, dass sich das Gerät nicht unabsichtlich schließen kann. Verletzungsgefahr!!!

8.2 Mechanik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden). Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. → 1) Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen. Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen. Ober- und Unterseite der Gleitlagerung (sofern vorhanden) bei geöffnetem Gerät mit einem Spachtel einfetten. Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren.
Mindestens 1x pro Jahr (bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen)	<ul style="list-style-type: none"> Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.

1)



8.3 Störungsbeseitigung

STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
Die Klemmkraft ist nicht ausreichend, die Last rutscht ab.		
(optional)	<ul style="list-style-type: none"> Die Greifbacken sind abgenutzt 	<ul style="list-style-type: none"> Greifbacken erneuern
(optional)	<ul style="list-style-type: none"> Traglast ist größer als zulässig 	<ul style="list-style-type: none"> Traglast reduzieren
(Greifbereichs-Einstellung) (optional)	<ul style="list-style-type: none"> Es ist die falsche Greifbereich eingestellt 	<ul style="list-style-type: none"> Greifbereich entsprechend der zu transportierenden Güter einstellen.
(Material-Eigenschaften)	<ul style="list-style-type: none"> Die Materialoberfläche ist verschmutzt oder der Baustoff ist nicht für dieses Gerät geeignet / zulässig. 	<ul style="list-style-type: none"> Materialoberfläche prüfen oder Rücksprache mit Hersteller, ob Baustoff für dieses Gerät zulässig ist.
Das Gerät hängt schief		
	<ul style="list-style-type: none"> Die Zange ist einseitig belastet 	<ul style="list-style-type: none"> Last symmetrisch verteilen
(Greifbereichs -Einstellung) (optional)	<ul style="list-style-type: none"> Der Greifbereich ist nicht symmetrisch eingestellt 	<ul style="list-style-type: none"> Einstellung des Greifbereichs prüfen und korrigieren.
Wechselautomatik funktioniert nicht		
Mechanik (optional)	<ul style="list-style-type: none"> Wechselautomatik funktioniert nicht 	<ul style="list-style-type: none"> Wechselautomatik mit Dampfstrahler reinigen. Wechselautomatik ölen (niemals fetten). Fehlschaltung korrigieren (→ siehe Kapitel „Darstellung der Wechselautomatik“). Einsatz der Wechselautomatik austauschen.

8.6 Hinweis zum Typenschild

Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.



Die maximale Tragkraft gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragkraft darf **nicht** überschritten werden.

Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.



Beispiel:

8.7 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige Original Betriebsanleitung mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original Betriebsanleitung mit zuliefern)!

Wartungsnachweis

Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen
 Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines
 Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns
 übermittelt werden ¹⁾. 1) per E-Mail an: service@probst-handling.de / per Fax oder Post

Betreiber: _____
 Gerätetyp: _____
 Geräte-Nr.: _____

Artikel-Nr.: _____
 Baujahr: _____

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel Name Unterschrift

Wartungsarbeiten alle 50 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel Name Unterschrift
		Stempel Name Unterschrift
		Stempel Name Unterschrift

Wartungsarbeiten 1x jährlich

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel Name Unterschrift
		Stempel Name Unterschrift



Ekspluatācijas Instrukcija

Orģināla tulkošana ekspluatācijas instrukcija

Laukakmeņu pārvietošanas spiles

H-FVZ-UNI

Saturis

1	EK atbilstības apliecinājums	3
2	Drošība.....	4
2.1	Drošības norādījumi.....	4
2.2	Terminu definīcijas.....	4
2.3	Kvalificēta darbinieka/speciālista definīcija	4
2.4	Drošības apzīmējums.....	5
2.5	Individuālie drošības pasākumi	6
2.6	Aizsargaprīkojums	6
2.7	Negadījumu novēršana.....	6
2.8	Darbības pārbaude un vizuālā pārbaude.....	6
2.8.1	Vispārīgi	6
2.9	Ekspluatācijas drošība	7
2.9.1	Vispārīgi	7
2.9.2	Celšanas iekārtas/ celšanas ierīces	7
3	Vispārīgi.....	8
3.1	Lietošana atbilstīgi paredzētajam mērķim	8
3.2	Pārskats un uzbūve.....	10
3.3	Tehniskie dati	10
4	Uzstādīšana.....	11
4.1	Mehāniskā montāža	11
4.1.1	Iekares osas/ iekares tapas.....	11
4.1.2	Kravas āķis un atsaišu līdzekļi.....	11
4.1.3	Ievietošanas atveres (papildaprīkojums).....	11
5	Transportēšana	12
5.1	Transportēšanas aizsargmehānisms.....	12
6	Iestatījumi.....	13
6.1	Satveršanas zonas regulēšana	13
7	Lietošana	14
7.1	Vispārīga darbība	14
8	Apkope un kopšana	15
8.1	Apkope	15
8.1.1	Mehānika.....	15
8.2	Traucējumu novēršana	16
8.3	Remonti.....	16
8.4	Pienākums veikt pārbaudi	16
8.5	Norāde par datu plāksnīti.....	17
8.6	Norāde par PROBST ierīču izīrēšanu/iznomāšanu.....	17

1 EK atbilstības apliecinājums

Apzīmējums: Laukakmeņu pārvietošanas spēles
Tīps: H-FVZ-UNI
Preces Nr.: 53200086



Ražotājs: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Vācija
info@probst-handling.de
www.probst-handling.de

Iepriekš norādītā ierīce atbilst tālāk norādīto ES direktīvu piemērojamajiem noteikumiem.

2006/42/EK (Mašīnu direktīva)

Ir ievēroti tālāk norādītie standarti un norādītās tehniskās specifikācijas.

DIN EN ISO 12100

Mašīnu drošība. Vispārīgie projektēšanas principi. Risku novērtējums un risku samazinājums (ISO 12100:2010)

DIN EN ISO 13857

Mašīnu drošība. Drošības atstatumi, kas novērš bīstamo zonu aizsniedzamību ar rokām un kājām (ISO 13857:2008).

Pilnvarotais dokumentācijas sagatavotājs:

Vārds: Jean Holderied

Adrese: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Paraksts, parakstītāja dati:

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Eric Wilhelm".

Erdmannhausen, 07.01.2022.....

(Eric Wilhelm direktors)

2 Drošība

2.1 Drošības norādījumi



Dzīvības apdraudējums!

Apzīmē risku. Ja no tā neizvairās, var zaudēt dzīvību un smagi savainoties.



Bīstama situācija!

Apzīmē bīstamu situāciju. Ja no tās neizvairās, var savainoties vai radīt materiālos zaudējumus.



Aizliegums!

Apzīmē aizliegumu. Ja to neievēro, var zaudēt dzīvību, smagi savainoties vai radīt materiālos zaudējumus.



Svarīga informācija vai derīgi lietošanas padomi.

2.2 Terminu definīcijas

Satveršanas zona	<ul style="list-style-type: none"> Minimālais un maksimālais izstrādājuma izmērs, ko var satvert ar šo ierīci.
Satveramā krava (satveramās kravas)	<ul style="list-style-type: none"> Izstrādājums, ko satver vai transportē.
Atvēruma platums	<ul style="list-style-type: none"> To veido satveršanas zona un ievirzīšanas zona. <i>Satveršanas zona + ievirzīšanas zona = atvēruma platums</i>
Iegrimis dziļums	<ul style="list-style-type: none"> Atbilst satveramo kravu maksimālajam satveršanas augstumam, ko nosaka ierīces satvērējroku augstums.
Ierīce	<ul style="list-style-type: none"> Satvērējierīces apzīmējums.
Izstrādājuma izmērs	<ul style="list-style-type: none"> Satveramās kravas izmērs (piem., izstrādājuma garums, platums, augstums).
Pašmasa	<ul style="list-style-type: none"> Ierīces pašmasa (bez satveramās kravas).
Celtspēja (WLL*)	<ul style="list-style-type: none"> Ierīces maksimālā atļautā slodze (lai paceltu satveramās kravas). <p>* = WLL → (angļu val.) <u>W</u>orking <u>L</u>oad <u>L</u>imit</p>

2.3 Kvalificēta darbinieka/speciālista definīcija




Šo ierīci uzstādīt, apkopt un remontēt ir atļauts tikai kvalificētiem darbiniekiem vai speciālistiem!

Kvalificētiem darbiniekiem vai speciālistiem ir jābūt vajadzīgajām profesionālajām zināšanām šādās jomās, ja tās attiecas uz konkrēto ierīci:


- mehānikā;
- hidraulikā;
- pneimatikā;
- elektrotehnikā.

2.4 Drošības apzīmējums



AIZLIEGUMA ZĪME

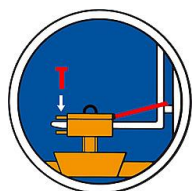
Simbols	Nozīme	Pasūt. Nr.	Izmērs
	Nestāviet zem paceltas kravas. Dzīvības apdraudējums!	29040210 29040209 29040204	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	Ir aizliegts satvert koniskas satveramās kravas.	29040213 29040212 29040211	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	Satveramo kravu satveriet nevis aiz malas, bet gan tās smagumcentrā.	29040216 29040215 29040214	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm

BRĪDINĀJUMA ZĪME

Simbols	Nozīme	Pasūt. Nr.	Izmērs
	Roku saspiešanas risks.	29040221 29040220 29040107	30 x 30 mm 50 x 50 mm 80 x 80 mm

NORĀDES ZĪME

Simbols	Nozīme	Pasūt. Nr.	Izmērs
	Katram lietotājam ir jāizlasa un jāizprot ierīces lietošanas instrukcija ar drošības noteikumiem.	29040665 29040666	Ø 30 mm Ø 50 mm
	Manuāli vadīt ierīci ir atļauts tikai, turot pie sarkanajiem rokturiem.	29040227 29040226 29040225	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm

PAPILDAPRĪKOJU
MS

Nostipriniet ievietošanas atveres un autokrāvēja dakšas ar stiprinājuma skrūvi un nostiprināšanas ķēdi vai trosi.

29040223 Ø 50 mm
29040222 Ø 80 mm

2.5 Individuālie drošības pasākumi



- Katram lietotājam ir jāizlasa un jāizprot ierīces lietošanas instrukcija ar drošības noteikumiem.
- Ierīce un visas augstākā līmeņa iekārtas, kurās/pie kurām ir montēta ierīce, drīkst lietot tikai pilnvarotas un kvalificētas personas.



- **Manuāli drīkst vadīt tikai tās ierīces, kurām ir rokturi.**
Prētējā gadījumā pastāv roku savainojumu risks!

2.6 Aizsargaprīkojums

Aizsargaprīkojums saskaņā ar drošības tehnikas nosacījumiem iekļauj:

- aizsargapģērbu;
- aizsargcimdus;
- drošības apavus.

2.7 Negadījumu novēršana



- Norobežojiet darba zonu pietiekami lielā platībā, lai tajā nevarētu neatļauti iekļūt personas, jo īpaši bērni.
- Nokrišņu laikā rīkojieties uzmanīgi!



- Nodrošiniet pietiekamu darba zonas apgaismojumu.
- Rīkojieties uzmanīgi ar slapjiem, piesalušiem un netīriem būvmateriāliem!



- Ar ierīci ir **aizliegts** strādāt, ja gaisa temperatūra ir zemāka par 3 °C (37,5 °F)!
Slapjuma vai apledojuma dēļ pastāv satveramo kravu izslīdēšanas risks.

2.8 Darbības pārbaude un vizuālā pārbaude

2.8.1 Vispārīgi



- Pirms sāk ekspluatāciju, katru reizi ir jāpārbauda ierīces darbība un stāvoklis.
- Apkopt, eļļot un novērst traucējumus drīkst tikai tad, kad ierīces darbība ir apturēta!



- Ja ir konstatētas nepilnības, kas ietekmē drošību, ierīces ekspluatāciju drīkst atsākt tikai tad, kad visas nepilnības ir pilnībā novērstas.
- Ja ir konstatētas plaisas, spraugas vai bojātas ierīces daļas, **nekavējoties** ir jāpārtrauc lietot ierīci.



- Ierīces lietošanas pamācībai ir jābūt vienmēr pieejamai lietošanas vietā.
- Ir aizliegts noņemt pie ierīces pielikto datu plāksnīti.
- Nesalasāmas norādes plāksnītes (piemēram, aizlieguma zīmes un brīdinājuma zīmes) ir jānomaina.

2.9 Eksploatācijas drošība

2.9.1 Vispārīgi



- Darbus ar ierīci drīkst veikt tikai zonā, kas ir tuvu pie zemes. Ierīci ir aizliegts pārvietot pāri personām.
- Ir aizliegts uzturēties zem paceltas kravas. **Dzīvības apdraudējums!**



- Manuāli vadīt drīkst tikai ierīces ar rokturiem.



- Eksploatācijas laikā darba zonā nedrīkst uzturēties personas! Izņēmuma gadījumos nosaka ierīces lietojuma veids, piemēram, manuāla ierīces vadība (ar rokturiem).
- Ir aizliegts ierīci ar kravu un bez tās pacelt vai nolaist strauji, kas notiek arī tad, kad, piemēram, ar celšanas iekārtu/celšanas ierīci ātri pārvietojas pa nelīdzenu virsmu! Satvertās kravas izslīdēšanas risks. Nekontrolētas ierīces kustības.



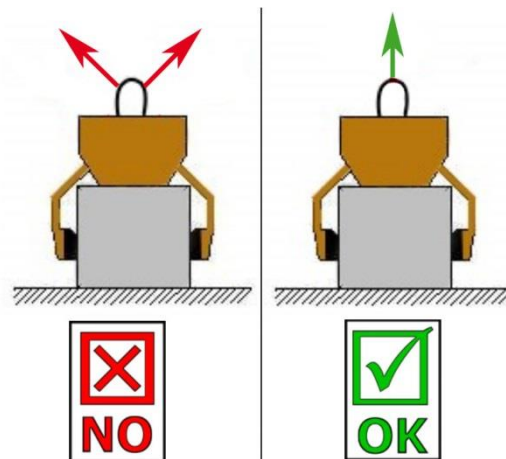
- Kravu vienmēr satveriet tikai tās vidusdaļā (kravas smaguma centrā), pretējā gadījumā tā var saskvēties un nokrist.



- Ierīci nedrīkst atvērt, ja atvēršanas ceļu bloķē šķērslis.
- Ir aizliegts pārsniegt ierīces celjspēju un nominālos platumus.



- Lietotājs nedrīkst pamest vadības vietu, ja ar ierīci ir pacelta krava, jo tai vienmēr ir jāatrodas redzamības zonā.
- Nemēģiniet ar ierīci izkustināt iestrēgušas kravas.
- Kravas nekad neceliet slīpi un nevelciet. Tā var sabojāt ierīces daļas (skatiet A att. →).



A att.

2.9.2 Celšanas iekārtas/ celšanas ierīces



- Lietotajai celšanas iekārtai/ celšanas ierīcei (piemēram, ekskavatoram) ir jābūt tehniski drošā stāvoklī.
- Celšanas iekārtu/ celšanas ierīci drīkst lietot tikai apstiprinātas un kvalificētas personas.
- Celšanas iekārtas/ celšanas ierīces lietotājam ir jāatbilst tiesību aktos norādītajām kvalifikācijas prasībām.



Nekādā gadījumā nedrīkst pārsniegt celšanas iekārtas/ celšanas ierīces un atsaišu līdzekļu maksimāli atļauto celjspēju!

3 Vispārīgi

3.1 Lietošana atbilstīgi paredzētajam mērķim

Ierīce (H-FVZ-UNI) ir paredzēta tikai nelielu laukakmeņu pārvietošanai, un to var vadīt vai nu divi cilvēki (turot aiz rokturiem), vai arī iekārt celtņa āķus (iekares osās) un vadīt ar jebkuru celšanas iekārtu (piem., ekskavatoru).

Ja ierīce tiek lietota ar mašīnu, ir jāievēro celšanas iekārtas pieļaujamā celjspēja, ņemot vērā ierīces (H-FVZ-UNI) pašmasu un satveramās kravas (laukakmens) svaru.

Izmantojot ierīces (H-FVZ-UNI) platuma regulēšanas mehānismu ar atverēm (fiksēšanas sistēmu), satveršanas zona ir jāpielāgo satveramās kravas (laukakmens) izmēriem.



UZMANĪBU! Darbus ar šo ierīci ir atļauts veikt tikai zonā, kas ir tuvu pie zemes (→ nodaļa “Ekspluatācijas drošība”):



Ir atļauts satvert **tikai** akmens elementus ar paralēlām un līdzenām satveršanas virsmām!
Citādi pastāv **izslīdēšanas risks!**



- Ierīci ir atļauts lietot tikai atbilstīgi lietošanas pamācībā norādītajam izmantošanas mērķim, ievērojot spēkā esošos drošības noteikumus un saistītos tiesību aktu noteikumus, kā arī atbilstības apliecinājuma noteikumus.
- Citāda izmantošana ir neatbilstīga paredzētajam mērķim un ir **aizliegta!**
- Papildus ir jāievēro lietošanas vietā spēkā esošie tiesību aktu drošības un negadījumu novēršanas noteikumi.



Lietotājam pirms katras lietošanas ir **jāpārliecinās**, ka:

- ierīce ir paredzētajai izmantošanai piemērota un
- ir tehniski nevainojamā stāvoklī,
- ceļamās kravas ir celšanai piemērotas.

Ja ir šaubas, sazinieties ar ražotāju, pirms sākat ekspluatāciju.

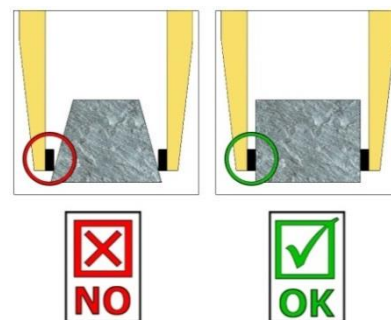
**NEATĻAUTAS DARBĪBAS**

Patvaļīgas ierīces pārbūves vai pašbūvētu papildierīču izmantošana apdraud veselību un dzīvību, tāpēc tās ir aizliegtas!!

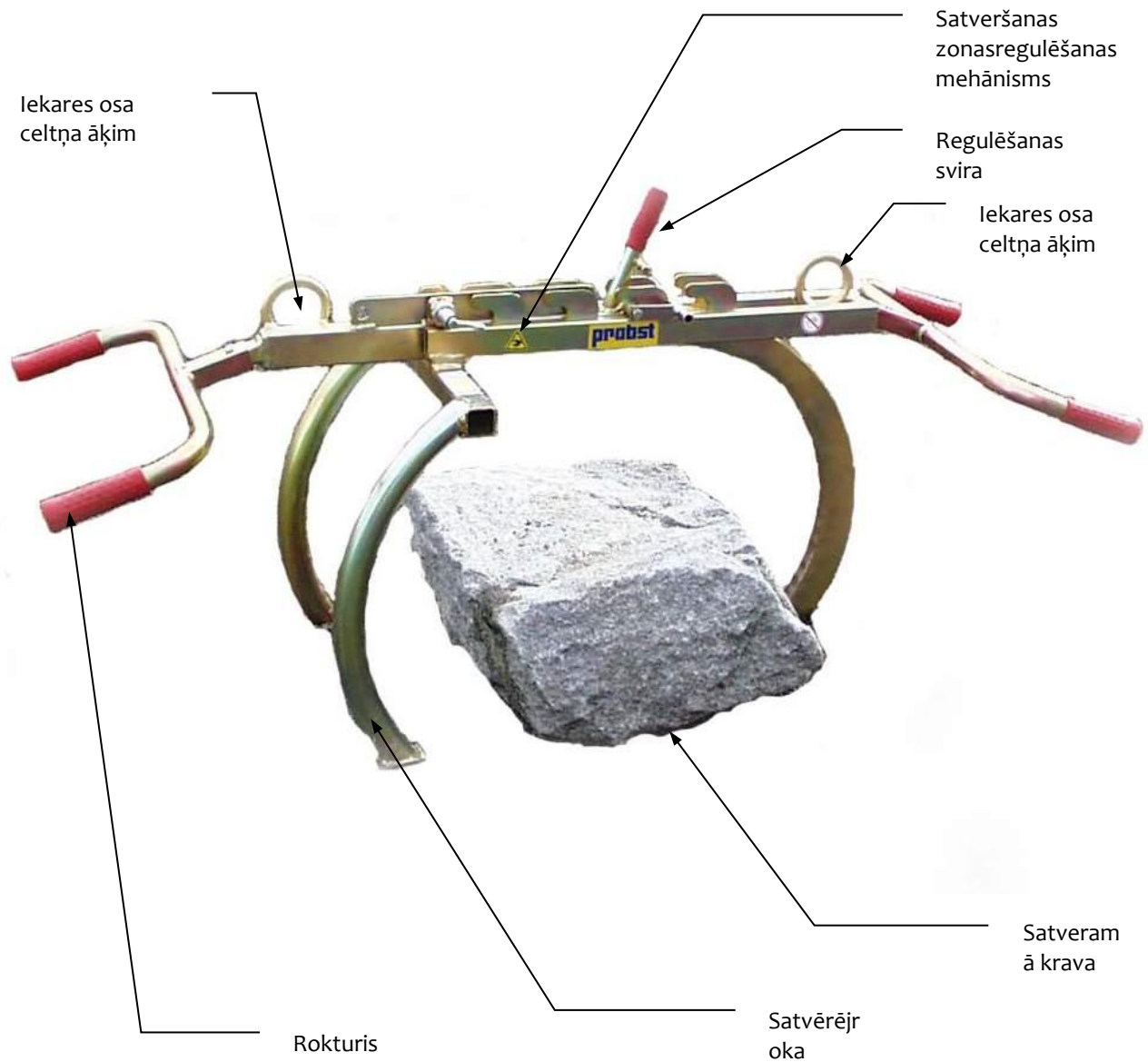
Ir aizliegts pārsniegt ierīces celjspēju (WLL) un nominālos platumus/satveršanas zonas.

Transportēšana veidos, kas neatbilst ierīces lietojumam **ir stingri aizliegta:**

- transportēt cilvēkus un dzīvniekus;
- satvert un transportēt būvmateriālu pakas, priekšmetus un materiālus, kas nav aprakstīti lietošanas instrukcijā;
- piekārt kravas pie ierīces ar trosēm, ķēdēm u. tml.;
- satvert plēvē iepakotas satveramās kravas, jo pastāv izslīdēšanas risks;
- satvert satveramās kravas ar apstrādātu (piemēram, krāsotu, pārklātu, pulverizētu u. tml.) virsmu, jo tas var mazināt satvērējzokļu un satveramās kravas berzes koeficientu;
→ Izslīdēšanas risks!
- satvert un transportēt koniskas un apaļas satveramās kravas, jo pastāv izslīdēšanas risks. (attēls pa labi) →
- akmens apmales ar “kājām”, “izvirzījumiem” vai “aizmugures distanceriem”.



3.2 Pārskats un uzbūve



3.3 Tehniskie dati

Tips	Satveršanas zona W mm	Celtspēja kg	Pašmasa kg
H-FVZ-UNI	0-600	200	18

4 Uzstādīšana

4.1 Mehāniskā montāža

Izmantojiet tikai oriģinālos Probst piederumus; ja ir šaubas, sazinieties ar ražotāju.



Ierīces svars, pie ierīces montēto ierīču (pagriešanas motors, ievietošanas atveres u. c.) svars un satveramo kravu papildu svars **nedrīkst pārsniegt** celšanas iekārtas/ celšanas ierīces **celtspēju!**

Satvērējierīcēm **vienmēr ir jābūt kardānsavienojumā** iekārtām tā, ka tās brīvi karājas visās pozīcijās.



Satvērējierīces **nekādā gadījumā** nedrīkst būt **fiksēti** saistītas ar celšanas ierīci/ celšanas iekārtu!

Tādējādi drīzumā var salūzt iekare. Attiecīgi var zaudēt dzīvību, smagi savainoties un radīt materiālos zaudējumus!

4.1.1 Iekares osas/ iekares tapas

Ierīce ir aprīkota ar iekares osām/ iekares tapām, un to var piestiprināt pie dažādām celšanas iekārtām/ celšanas ierīcēm.



Raugieties, lai iekares osu/ iekares tapu savienojums ar atsaites līdzekļiem (celtņa āķiem, lentēm u. c.) būtu drošs un tie nevarētu noslīdēt.

4.1.2 Kravas āķis un atsaišu līdzekļi



Ierīci pie celšanas iekārtas/ celšanas ierīces piestiprina ar kravas āķi vai piemērotu atsaites līdzekli.

Raugieties, lai atsevišķās ķēdes nebūtu savērpušās vai samezģlojušās.

Kad ierīci uzstāda mehāniski, raugieties, lai būtu ievēroti visi vietējie piemērojami drošības noteikumi.

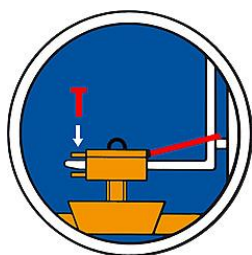
4.1.3 Ievietošanas atveres (papildaprīkojums)

Autokrāvēja dakšas ievirza ievietošanas atverēs, lai nodrošinātu autokrāvēja dakšu un ievietošanas atveru savienojumu.

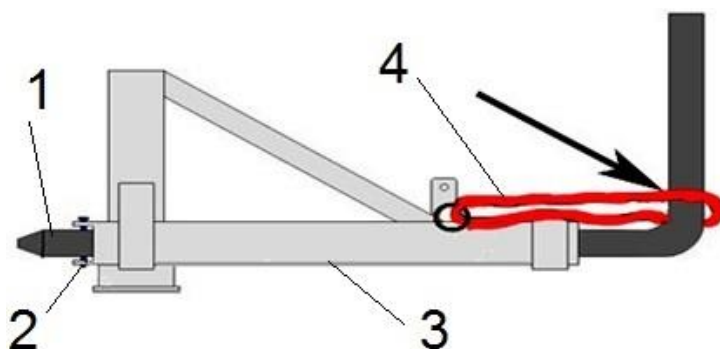
Tad tās fiksē ar stiprinājuma skrūvēm, kuras ieliek dakšās pa šim mērķim paredzētajiem urbumiem, vai ar ķēdi vai trosi, ko izver pa ievietošanas atveru osām un ap autokrāvēja dakšu turētāju.



Ja šo savienojumu neizveido, autokrāvēja režīmā ievietošanas atveres var noslīdēt no autokrāvēja dakšām.
NEGADĪJUMA RISKS!



- 1 Autokrāvēja dakšas
- 2 Stiprinājuma skrūve
- 3 Ievietošanas atvere
- 4 Trose vai ķēde

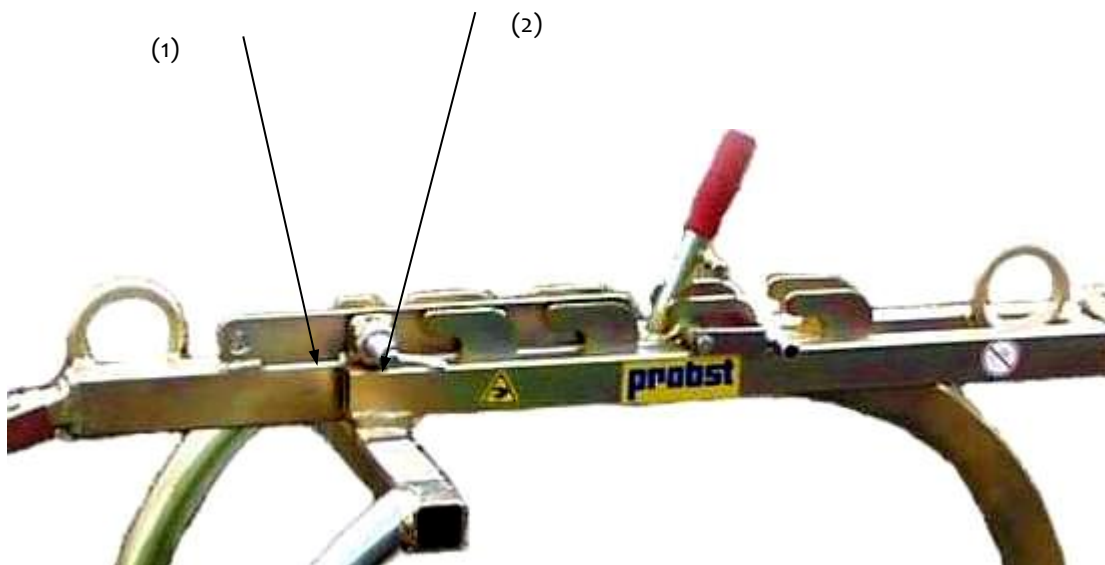


5 Transportēšana

5.1 Transportēšanas aizsargmehānisms

Lai manuāli (vada divi cilvēki) vai ar celšanas iekārtu (ar celtņa āķi iekares osās) varētu transportēt ierīci (H-FVZ-UNI), jāveic tālāk minētās darbības.

- Novietojiet ierīci uz zemes.
- Viegli pagrieziet atspersviru (2) un caurumoto līsti (1) un nofiksējiet.
- Paceliet ierīci un transportējiet uz lietošanas vietu.



6 Iestatījumi

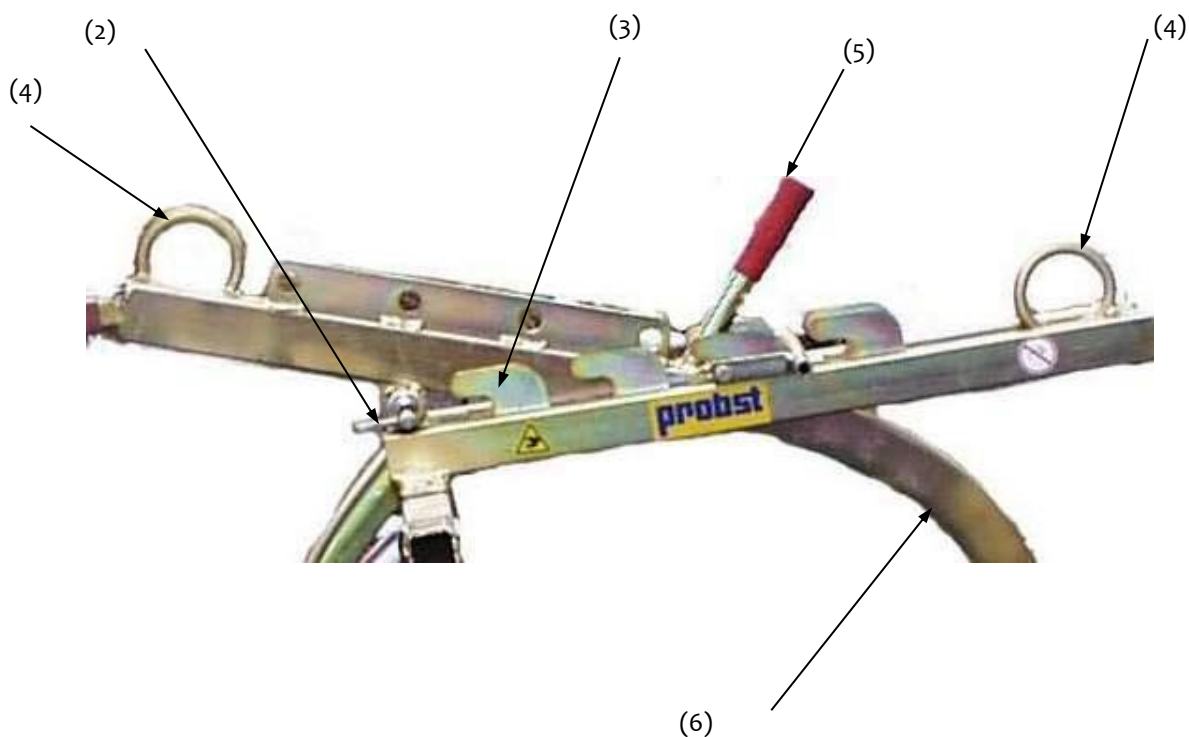
6.1 Satveršanas zonas regulēšana

Lai varētu satvert kravas (laukakmeņus), ierīce (H-FVZ-UNI) individuāli ir jāpielāgo satveramo kravu formai un izmēram.

- Lai atbrīvotu ierīces (H-FVZ-UNI) transportēšanas aizsargmehānismu, izvelciet un pagrieziet atspersviru (2).
- Paceliet ierīci (H-FVZ-UNI), pozicionējiet to virs satveramās kravas (laukakmens) un nolaidiet uz zemes.
- Satvērējroku satveršanas zonu, izmantojot fiksēšanas sistēmu (3), noregulējiet kā aprakstīts tālāk.
- Ar vienu roku aiz iekares osas (4) paceliet ierīci (H-FVZ-UNI).
- Ar otru roku, izmantojot regulēšanas sviru (5), pavelciet uz augšu atsevišķo satvērējroku (6) un stumjot ievirziet to vajadzīgajā fiksēšanas pozīcijā.



Uzmanīgi, kad regulējat satveršanas zonu, jo pastāv roku savainošanas risks!
Lietojiet aizsargcimdus. →



7 Lietošana

7.1 Vispārīga darbība

Ar rokām (vada divi cilvēki) vai ar celšanas iekārtu novietojiet ierīci (H-FVZ-UNI) virs satveramās kravas (laukakmens) un nolaidiet uz zemes.

Pirms ierīces pacelšanas (H-FVZ-UNI) nedaudz izvelciet uz āru un pagrieziet atspersviru (2).

Kad ierīce tiek celta augšā, satvērējrokas aizveras un krava tiek satverta.

Ierīci drīkst izmantot tikai, satverot aiz sarkanajiem rokturiem.

Visām trīs satveršanas rokām ir apakšā jāaptver satveramā krava!



Pirms tiek pacelta satveramā krava, jāpārlicinās, ka satvērējrokas kravu tur cieši un slodzes sadalījums ir vienmērīgs, pretējā gadījumā pastāv augsts **negadījuma risks!**



Vadiet ierīci *tikai* ar sarkanajiem rokturiem un raugieties, lai jūsu kājas neatrastos bīstamības zonā. Kāju savainojumu risks!

Ierīci (H-FVZ-UNI) kopā ar satvertu kravu **uzmanīgi** pārvietojiet uz vajadzīgo vietu un nolaidiet uz zemes. Atveriet ierīci (H-FVZ-UNI), lai atlaistu satvertu kravu.



8 Apkope un kopšana

8.1 Apkope



Lai nodrošinātu nevainojamu darbību, ekspluatācijas drošību un ierīces darbību, pēc norādīto termiņu beigām ir jāveic tālāk sniegtajā tabulā norādītie apkopes darbi.

Ir atļauts izmantot **tikai oriģinālās rezerves daļas**, citādi garantija zaudē spēku.



Visus darbus ir atļauts veikt tikai tad, kad ierīces darbība ir apturēta!

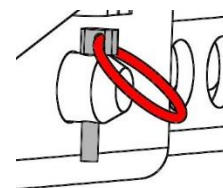
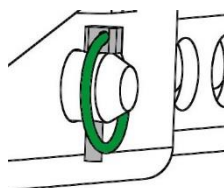
Pirms veic kādu darbu, ir jāpārlicinās, ka ierīce nevar nejauši aizvērties.

Savainojumu risks!

8.1.1 Mehānika

APKOPEŠ TERMIŅŠ	Veicamie darbi
Pirmā pārbaude pēc 25 darba stundām	<ul style="list-style-type: none"> Pārbaudiet un pievelciet visas stiprinājuma skrūves, ja ir vajadzīgs (atļauts veikt tikai speciālistam).
Ik pēc 50 darba stundām	<ul style="list-style-type: none"> Pievelciet visas stiprinājuma skrūves (raugieties, lai skrūves būtu pievilktas atbilstīgi attiecīgajā stiprības klasē spēkā esošajam pievilšanas griezes momentam). Pārbaudiet, vai visi esošie drošības elementi (piemēram, savāžamā tapa) darbojas bez traucējumiem, un nomainiet bojātos drošības elementus. → 1) Pārbaudiet, vai visi šarnīri, vadotnes, tapas, zobrati un ķēdes darbojas bez traucējumiem un atjaunojiet vai nomainiet tos, ja ir vajadzīgs. Pārbaudiet satvērējžokļu (ja tie ir uzstādīti) nodilumu un notīriet tos, kā arī nomainiet, ja ir vajadzīgs. Ieeļļojiet/ieziēdīet visas slīdes vadotnes, zobstienus, kustīgo detaļu vai mehānismu šarnīrus, lai mazinātu to nodilumu un nodrošinātu, ka tie optimāli kustas (ieteicamā smērviela: Mobilgrease HXP 462). Ieeļļojiet ar smērspiedi visus eļļošanas nipeļus (ja ir uzstādīti).
Vismaz vienu reizi gadā (ja smagā ekspluatācijas apstākļi, saīsiniet pārbaudes intervālu)	<ul style="list-style-type: none"> Pārbaudiet visas iekares daļas, kā arī tapas un cilpas. Lūdziet speciālistu pārbaudīt, vai nav plaisu, nodiluma, korozijas un vai darbība ir droša.

1)



8.2 Traucējumu novēršana

TRAUCĒJUMS	IEMESLS	NOVĒRŠANA
Fiksācijas spēks nav pietiekams, krava slīd nost.		
(papildaprīkojums)	Satvērējžokļi ir nolietoti.	Nomainiet satvērējžokļus.
(papildaprīkojums)	Krava neatbilst atļautajai celtspējai.	Samaziniet kravu.
Satveršanas zonas iestatījums (papildaprīkojums)	Ir iestatīta nepareiza satveršanas zona.	Iestatiet satveršanas zonu atbilstīgi transportējamai kravai.
Materiāla īpašības	Materiāla virsma ir netīra vai būvmateriāls nav piemērots šai ierīci vai tā izmantošana nav atļauta.	Pārbaudiet materiāla virsmu vai sazinieties ar ražotāju un noskaidrojiet, vai būvmateriāls ir piemērots lietošanai ar šo ierīci.
Ierīce karājas slīpi.		
	Spīles ir noslogotas vienā pusē.	Sadaliet slodzi simetriski.
Satveršanas zonas iestatījums (papildaprīkojums)	Satveršanas zona nav iestatīta simetriski.	Pārbaudiet un izlabojiet satveršanas zonas iestatījumu.

8.3 Remonti



- Ierīci drīkst remontēt tikai personas ar šim mērķim vajadzīgajām zināšanām un prasmēm.
- Pirms atkārtoti sākat ekspluatāciju, lūdziet speciālistu veikt ārkārtas pārbaudi.

8.4 Pienākums veikt pārbaudi

- Uzņēmējs atbild, ka speciālists vismaz reizi gadā pārbauda ierīci un nekavējoties novērš konstatētās nepilnības (→ DGUV noteikumus 100-500).
- Ir jāievēro saistītie tiesību aktu noteikumi un atbilstības apliecinājuma noteikumi!
- Speciālista veikto pārbaudi nodrošina arī ražotājs “Probst GmbH”. Sazinieties ar mums: service@probst-handling.de
- Pēc ierīces pārbaudes un nepilnību novēršanas iesakām labi redzamā vietā piestiprināt pārbaudes plāksnīti “Speciālista pārbaude/ Expert inspection” (pasūt. Nr.: 2904.0056 un tehniskās pārbaudes uzlīme ar gadskaitli).





Speciālista veiktā pārbaude ir noteikti jādokumentē!

Ierīce	Gads	Datums	Speciālists	Uzņēmums

8.5 Norāde par datu plāksnīti



Ierīces veids, ierīces numurs un ražošanas gads ir svarīgi ierīces identifikācijas dati. Tie ir vienmēr jānorāda, kad pasūta rezerves daļas un piesaka garantijas prasības un citas ar ierīci saistītas prasības.

Maksimālā celbspēja norāda maksimālo slodzi, ar kādu ir paredzēts noslogot ierīci.

Ir aizliegts pārsniegt maksimālo celbspēju.

Kad izmanto ar celšanas ierīci/ celšanas iekārtu (piemēram, celtni, ķēdes trīsi, autokrāvēju, ekskavatoru u. c.), ievērojiet datu plāksnītē norādīto pašmasu.



Piemērs:

8.6 Norāde par PROBST ierīču izīrēšanu/iznomāšanu



Kad izīrē/iznomā PROBST ierīces, noteikti ir jānodrošina arī oriģinālā lietošanas pamācība (ja attiecīgās lietošanas valsts valoda atšķiras, papildus ir jāpievieno arī attiecīgais oriģinālās lietošanas pamācības tulkojums)!

Apkopes norāde

Ar šo ierīci saistītās garantijas prasības ir spēkā tikai tad, ja izpilda norādītos apkopes darbus (pilnvarotā specializētajā darbnīcā)! Pēc katrā apkopes intervālā veiktās apkopes nekavējoties nosūtiet mums šo apkopes apliecinājumu (ar parakstu un spiedogu). 1)

1) pa e-pastu uz: service@probst-handling.de / pa faksu vai pa pastu

Īpašnieks: _____

Ierīces veids: _____

Ierīces Nr.: _____

Preces Nr.: _____

Ražošanas gads: _____

Pēc 25 darba stundām veicamie apkopes darbi

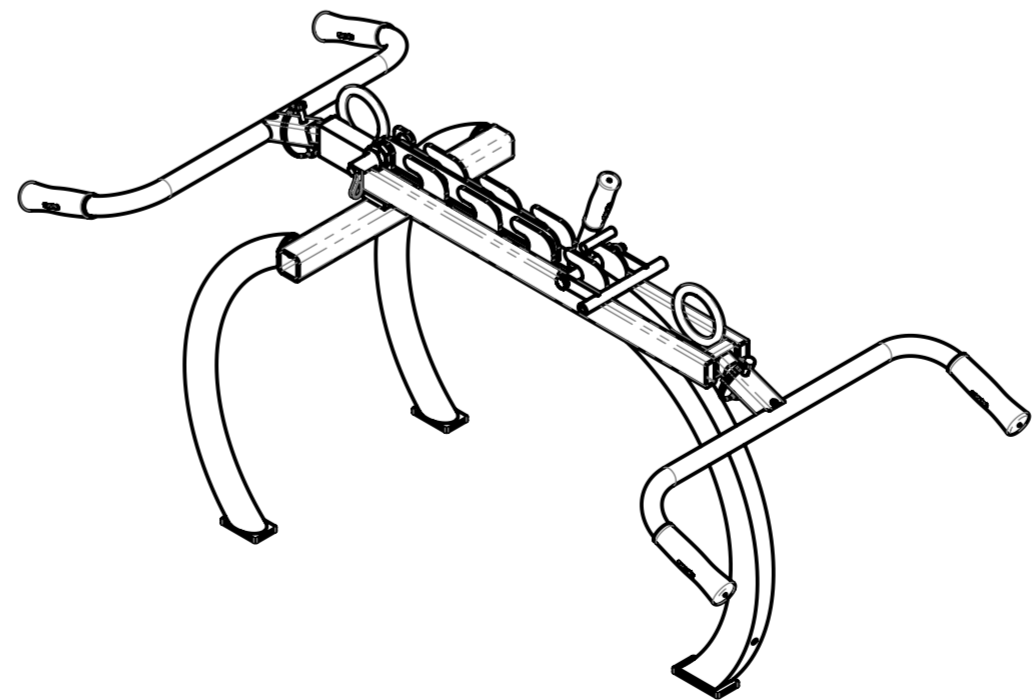
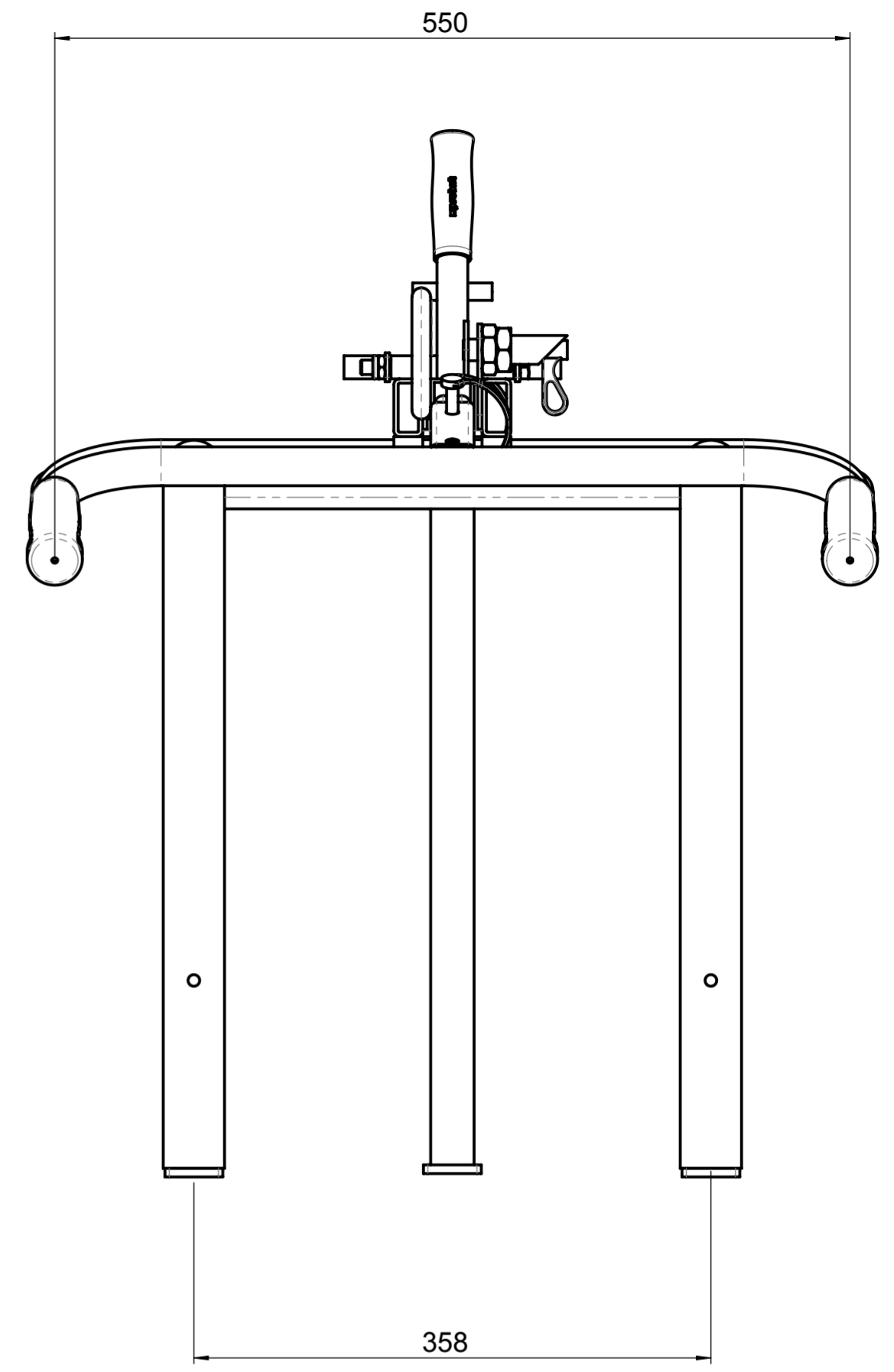
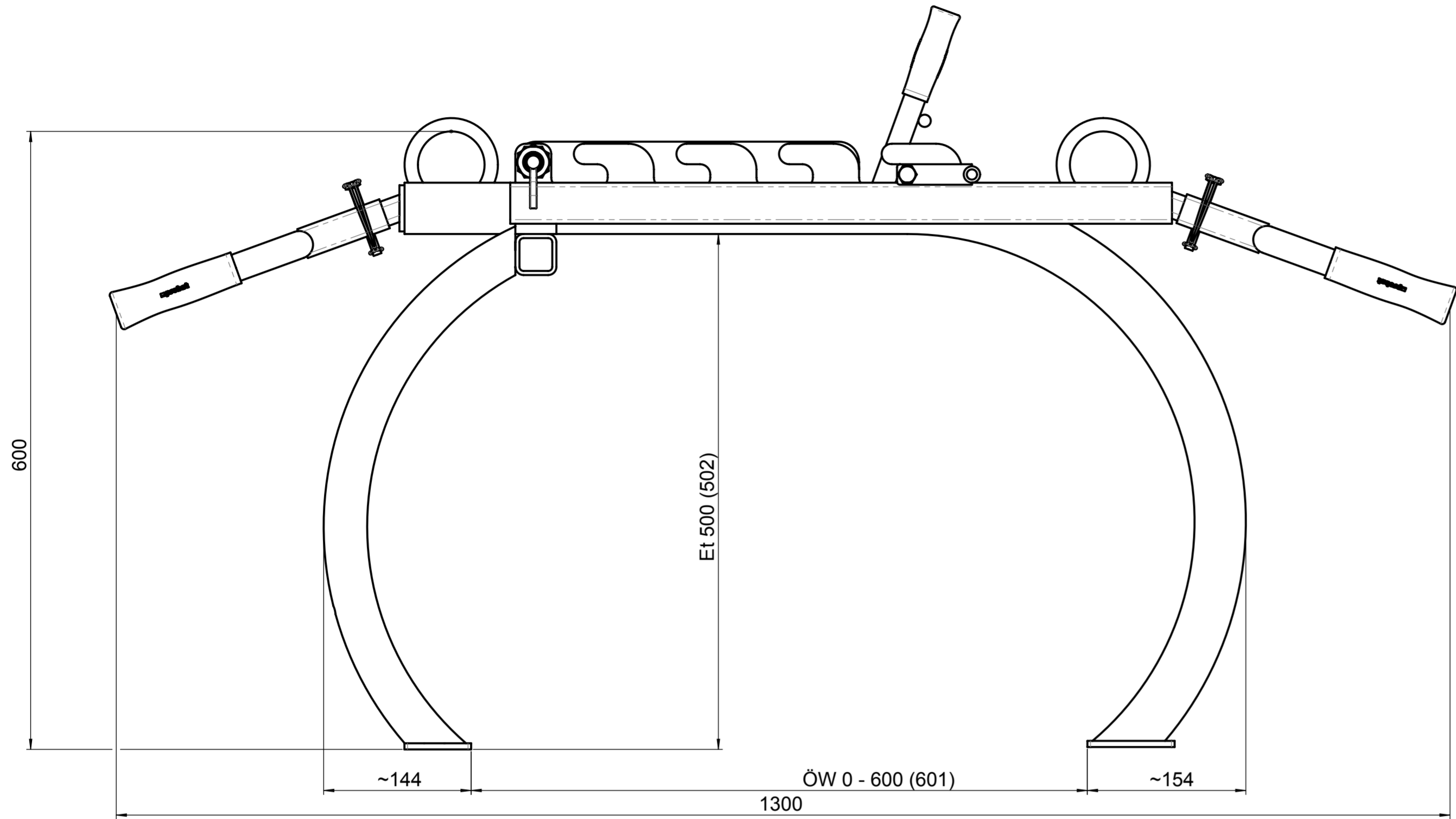
Datums:	Apkopes veids:	Uzņēmuma veiktā apkope:
		Spiedogs
	
		Vārds Paraksts


Pēc 50 darba stundām veicamie apkopes darbi

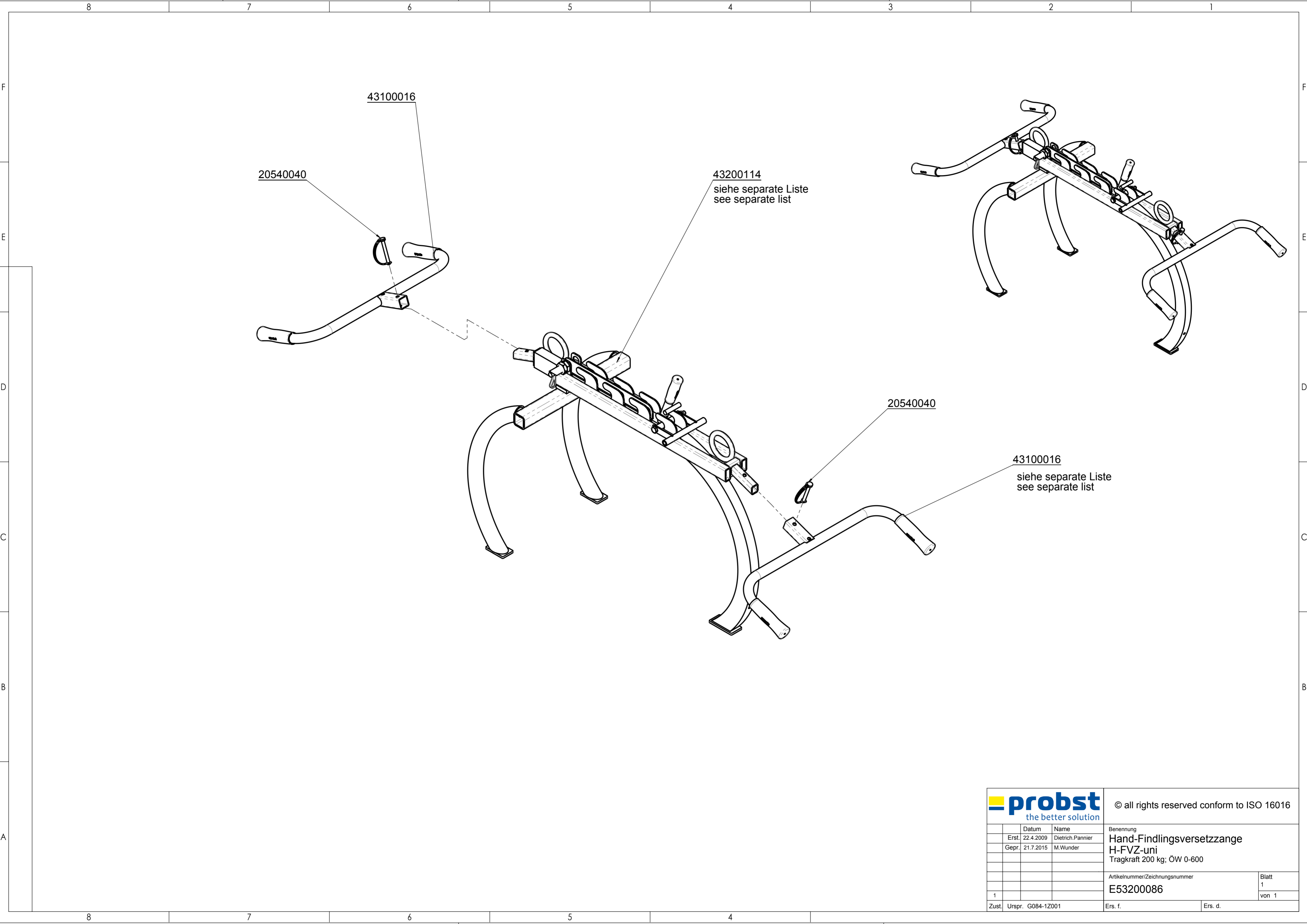
Datums:	Apkopes veids:	Uzņēmuma veiktā apkope:
		Spiedogs
	
		Vārds Paraksts
		Spiedogs
	
		Vārds Paraksts
		Spiedogs
	
		Vārds Paraksts


Reizi gadā veicamie apkopes darbi

Datums:	Apkopes veids:	Uzņēmuma veiktā apkope:
		Spiedogs
	
		Vārds Paraksts
		Spiedogs
	
		Vārds Paraksts



Tragfähigkeit / Working Load Limit WLL:		200 kg / ~440 lbs	
Eigengewicht / Dead Weight:		~18 kg / ~40 lbs	
Product Name: Manual Boulder Grab H-FVZ-UNI			
		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
	Erst. 22.4.2009	Dietrich.Pannier	Hand-Findlingsversetzzange
	Gepr. 21.7.2015	M.Wunder	H-FVZ-uni
			Tragkraft 200 kg; ÖW 0-600
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			D53200086
1			Blatt 1 von 1
Zust.	Urspr. G084-1Z001	Ers. f.	Ers. d.



			© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung	
	Erst. 22.4.2009	Dietrich,Pannier	Hand-Findlingsversetzzange	
	Gepr. 21.7.2015	M.Wunder	H-FVZ-uni	
			Tragkraft 200 kg; ÖW 0-600	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer	Blatt
			E53200086	1
1				von 1
Zust.	Urspr. G084-12001	Ers. f.		Ers. d.

8 7 6 5 4 3 2 1

F

E

D

C

B

A

F

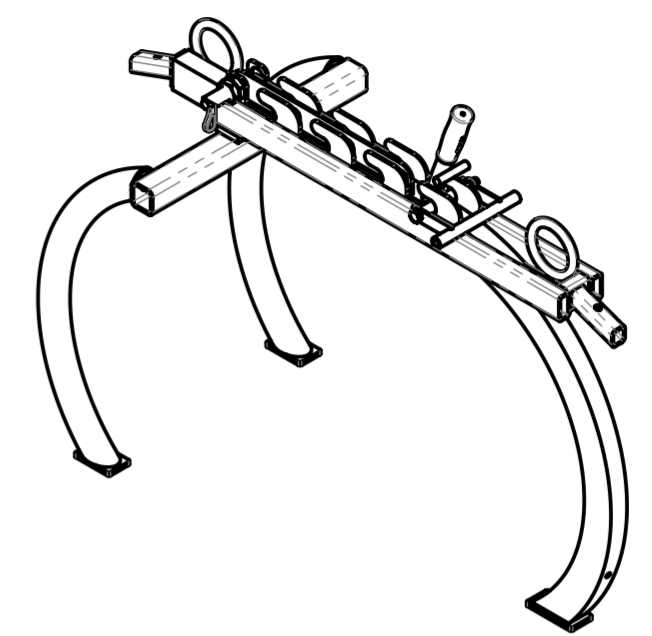
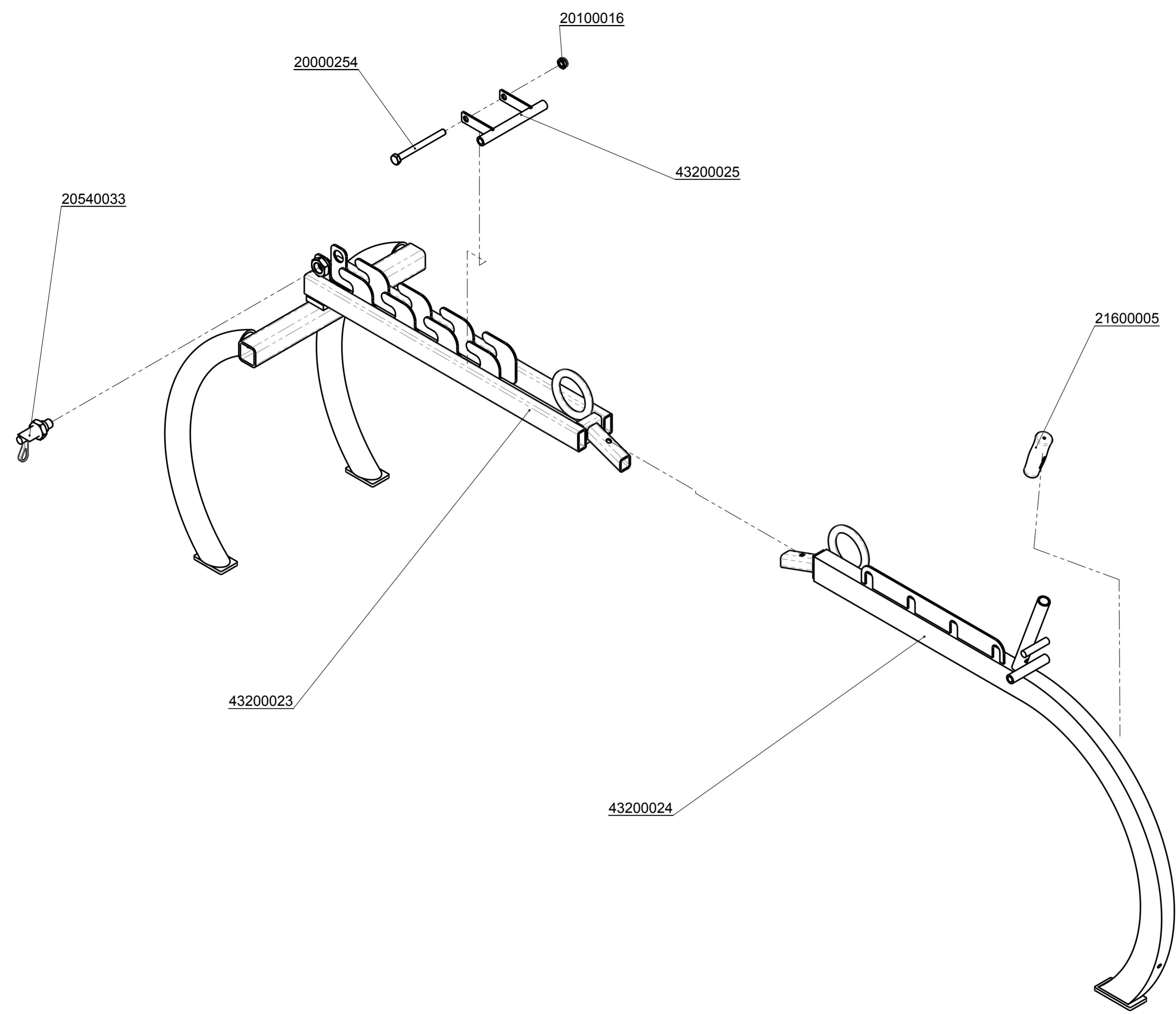
E

D

C

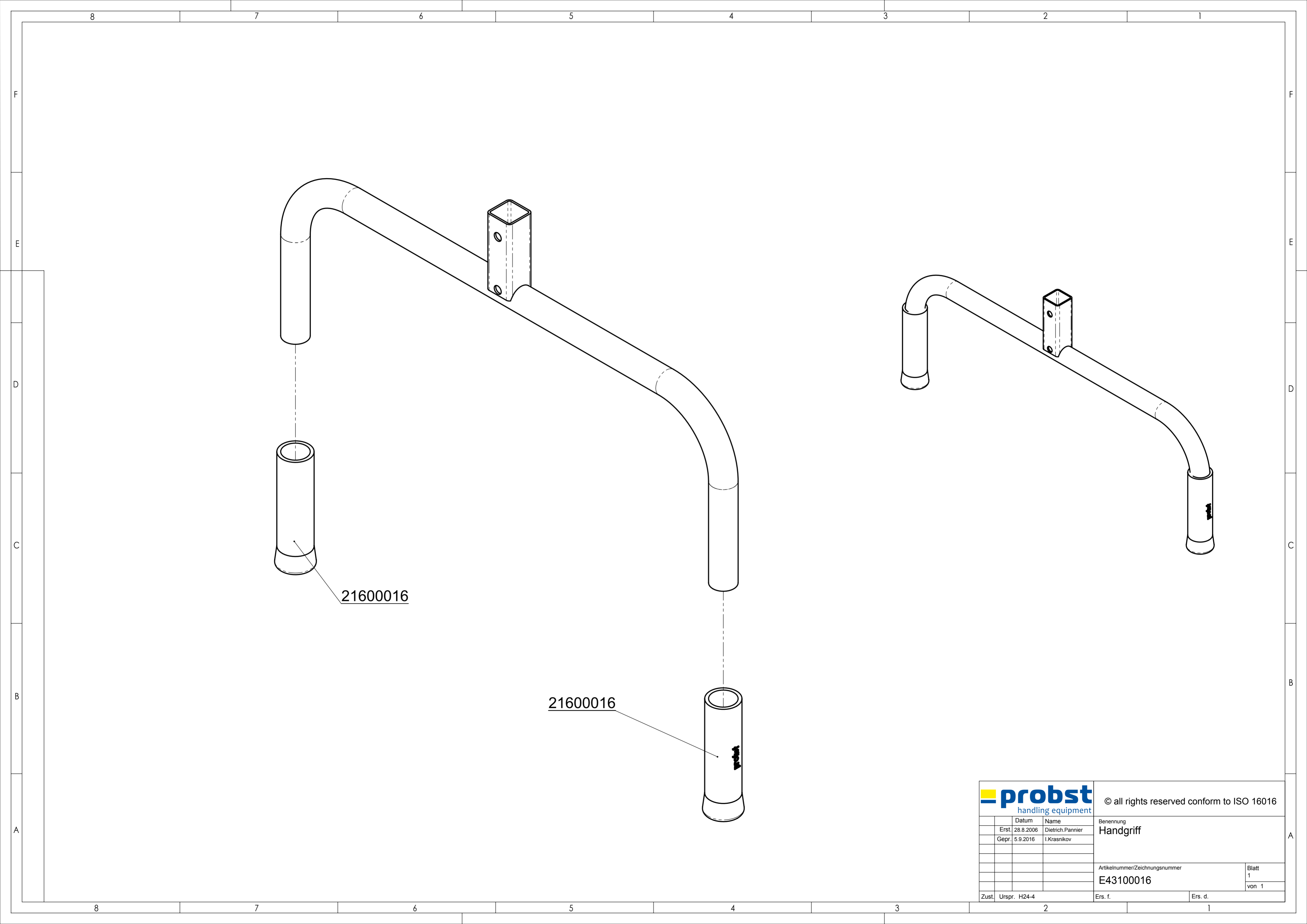
B

A



		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
Erst.	10.5.2017	J.Werner	Vorfertigungsbaugruppe H-FVZ-UNI ohne Handgriffe
Gepr.	10.5.2017	J.Werner	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			E43200114
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.
			Blatt 1 von 1

8 7 6 5 4 3 2 1



21600016

21600016



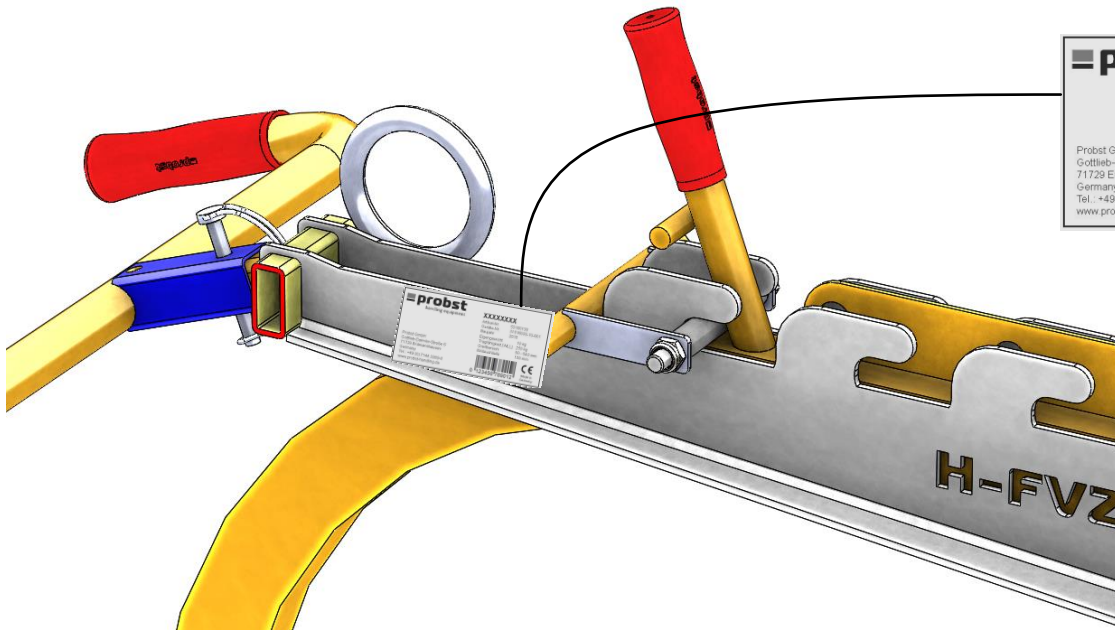
© all rights reserved conform to ISO 16016

		Datum	Name	Benennung	
	Erst.	28.8.2006	Dietrich.Pannier	Handgriff	
	Gepr.	5.9.2016	I.Krasnikov		
Zust.	Urspr.	H24-4	Ers. f.	Ers. d.	

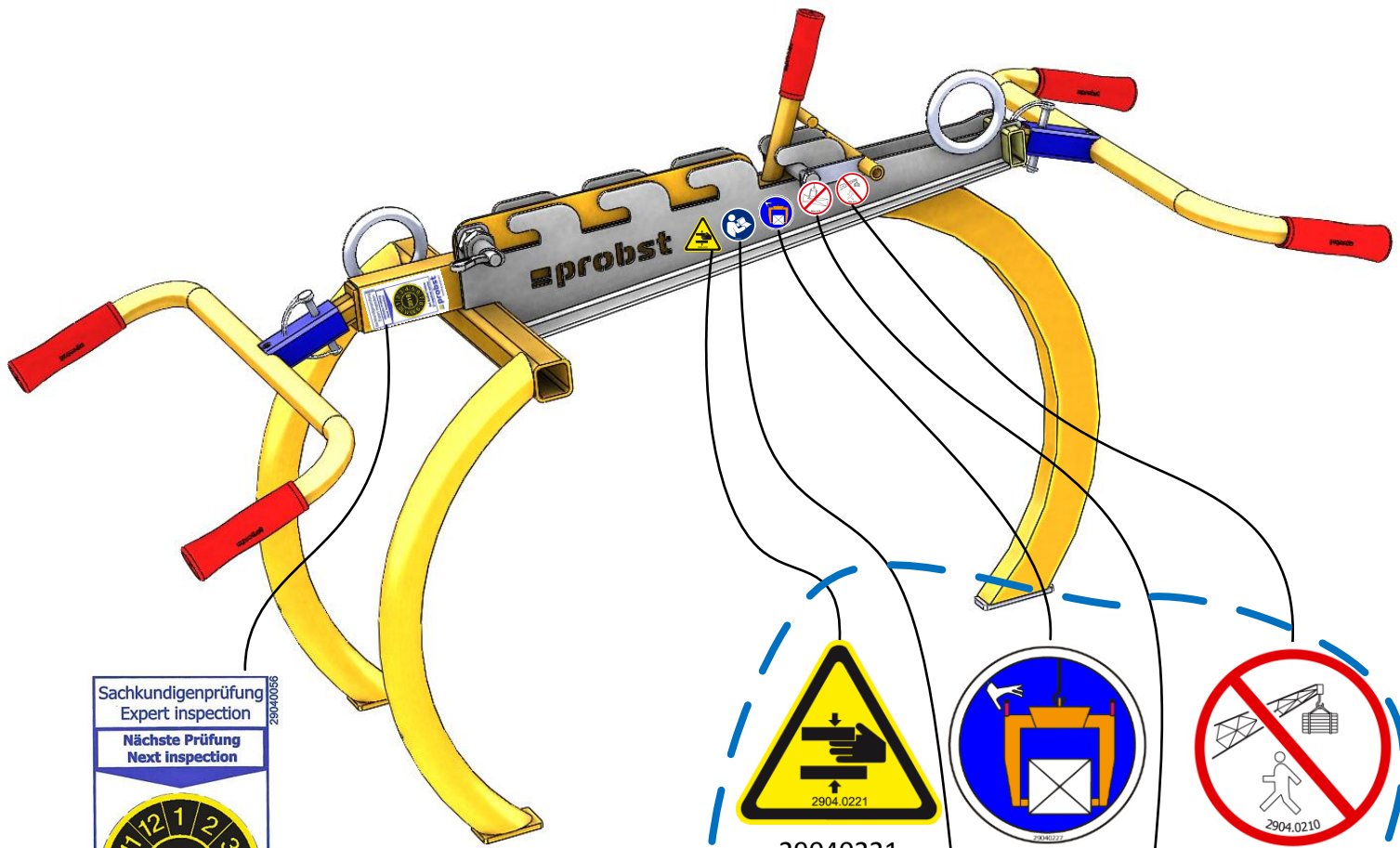
Artikelnummer/Zeichnungsnummer
E43100016

Blatt
1
von 1

A53200086 H-FVZ-UNI



probst handling equipment	XXXXXXX
Artikel-Nr. 53100130	Geräte-Nr. 31516003-10-001
Baujahr 2015	Eigengewicht 18 kg
Probst GmbH Gottlieb-Daimler-Straße 6 71729 Erdmannhausen Germany Tel.: +49 (0) 7144 3309-0 www.probst-handling.de	Tragfähigkeit (V.M.L.) 250 kg Greifbereich 50 - 540 mm Eintauchtiefe 130 mm
	0 123456 789012
	CE Made in Germany



Sachkundigenprüfung
Expert inspection

Nächste Prüfung
Next inspection

29040056

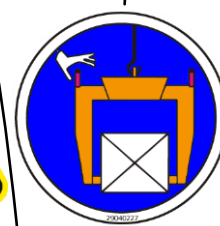
Bei Bedarf früher
If required earlier

probst
handling equipment

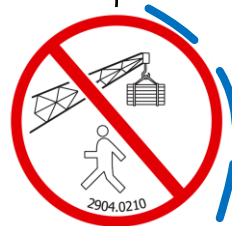
29040056



29040221



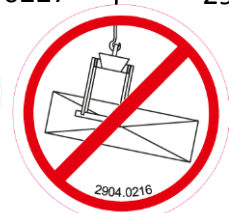
29040227



29040210



29040665



29040216

Auf beiden Seiten / on both sides